



Marktgemeinde Kaltern
Comune di Caldaro

Marktgemeinde Kaltern

Comune di Caldaro

**Verordnung zur Verwaltung der
Fundsachen**

**Regolamento per la gestione
degli oggetti rinvenuti**

genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss
Nr. 100 vom 19.12.2011

approvato con deliberazione del
Consiglio comunale
n. 100 del 19.12.2011

Art. 1

Gegenstand der Verordnung

- 1) Diese Verordnung regelt die Aufgaben, die das Zivilgesetzbuch - 3. Buch, 2. Titel, 3. Abschnitt, 1. Teil, Art. 927 und folgende - dem Bürgermeister im Bereich der Sachen, die von Dritten auf dem Kalterer Gemeindegebiet unter welchen Umständen auch immer verloren bzw. gefunden werden, zuschreibt
- 2) Im Sinne der geltenden Verordnung über den Aufbau der Ämter und Dienste ist die Gemeindepolizei für die Fundsachen zuständig.

Art. 2

Anwendungsbereich

- 1) Die Bestimmung dieser Verordnung gelten für Sachen, die auf dem Gemeindegebiet gefunden werden, falls sie verloren wurden und der/die rechtmäßige EigentümerIn nicht unverzüglich festgestellt werden kann.
- 2) Fahrzeuge sind den beweglichen Sachen nur dann gleichgestellt, wenn sie durch Muskelkraft betrieben sind.
- 3) Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten in folgenden Fällen nicht:
 - a) bei Motorfahrzeugen;
 - b) bei Waffen, Munition und Sprengstoffen (diese werden ausschließlich von der Behörde für die öffentliche Sicherheit oder von den Carabinieri entgegengenommen);
 - c) bei Sachen, die offensichtlich weggeworfen wurden, weil sie außer Betrieb sind oder nur Schrottwert besitzen.

Art. 2

Entgegennahme und Registrierung der Fundsachen

- 1) Jeder aufbewahrten Sache wird ein Übergabeprotokoll mit der Beschreibung der Sache selbst und der Umstände des Fundes beigelegt.

Art. 1

Oggetto del regolamento

- 1) Il presente regolamento disciplina le funzioni che il Codice Civile - Libro III - Titolo II, Capo III, Sezione 1, art. 927 e seguenti attribuisce al Sindaco in materia di oggetti smarriti e ritrovati da terzi in qualunque circostanza nel territorio del Comune di Caldaro.
- 2) Ai sensi del vigente Regolamento sull'organizzazione degli uffici e dei servizi è attribuita alla Polizia Municipale la competenza in materia di oggetti rinvenuti.

Art. 2

Ambito d' applicazione

- 1) Le disposizioni del presente regolamento si applicano agli oggetti ritrovati nell'ambito del territorio del comune, qualora smarriti e non immediatamente riconducibili al legittimo proprietario.
- 2) Sono assimilati alle cose mobili esclusivamente i veicoli a propulsione muscolare.
- 3) Le norme del presente regolamento non si applicano:
 - a) ai veicoli a motore;
 - b) ad eventuali armi, munizioni esplosivi la cui accettazione è di esclusiva competenza dell'Autorità di Pubblica Sicurezza o dell'Arma dei Carabinieri;
 - c) agli oggetti palesemente abbandonati perché fuori uso o aventi valore di mero rottame;

Art. 2

Accettazioni e registrazione degli oggetti

- 1) Ogni oggetto depositato presso l'Ufficio è accompagnato da un verbale di consegna con la descrizione dell'oggetto stesso e le circostanze del ritrovamento.

2) Der/die FinderIn erhält eine Bestätigung über die abgegebene Sache. Darin ist auch beschrieben, wie die Sache eventuell wieder abgeholt werden kann.

3) Bei der Übergabe von Sachen, die von AmtsträgerInnen bei der Ausübung ihrer Dienstpflichten gefunden werden, werden Listen oder Dienstberichte mit der Beschreibung der Sachen und der Umstände des Fundes abgefasst. Das Amt überprüft die Übereinstimmung mit den Sachen, behält eine Kopie dieser Listen oder Berichte und stellt den Personen, die die Sachen abgegeben haben, eine Bestätigung aus.

4) Die abgegebenen Sachen werden in chronologischer Reihenfolge in das entsprechende Register eingetragen. Dort werden auch alle mit der gefundenen Sache zusammenhängenden Handlungen vermerkt.

5) Das Amt haftet nicht für eventuelle Schäden, die vor der Übergabe entstanden sind. Es ist auch nicht zur Instandhaltung der Sachen verpflichtet, außer wenn diese nötig ist, um Schäden für die Gemeindeverwaltung oder am Gebäude und der Einrichtung vorzubeugen.

Art. 4

Aufbewahrung von Wertsachen und Geld

1) Kostbare Sachen, Bargeld, Wertgegenstände oder jene, bei denen es sich vermeintlich um solche handelt, werden im Tresor der Gemeindepolizei aufbewahrt.

Art. 5

Verderbliche und schädliche Sachen oder solche, die es vermeintlich sind

1) Verderbliche Güter, deren EigentümerIn nicht rechtzeitig ermittelt werden kann, um sie unversehrt zurückzugeben, und welche der/die FinderIn nicht behalten möchte, können innerhalb von höchstens 48 Stunden nach deren

2) Al ritrovatore è rilasciata ricevuta dell'oggetto consegnato con l'indicazione delle modalità per l'eventuale ritiro.

3) La consegna degli oggetti ritrovati da pubblici ufficiali nell'espletamento delle loro mansioni avviene mediante elenchi o rapporti di servizio contenenti la descrizione degli oggetti e le circostanze del ritrovamento. L'Ufficio verifica la corrispondenza degli oggetti, trattiene una copia di tali elenchi o rapporti e rilascia ricevuta ai soggetti depositanti.

4) Gli oggetti consegnati sono iscritti in ordine cronologico in un apposito registro, sul quale vanno annotate tutte le operazioni relative all'oggetto ritrovato.

5) L'Ufficio non risponde di eventuali danni verificatisi prima della consegna, né è tenuto alla manutenzione dell'oggetto, salvo questa non sia necessaria per prevenire danni all'Amministrazione comunale o a sue strutture.

Art. 4

Deposito oggetti di valore e denaro

1) Oggetti preziosi, di valore o ritenuti tali sono depositati nella cassaforte di cui la Polizia Municipale ha la disponibilità.

Art. 5

Oggetti deperibili, nocivi o sospetti tali

1) I beni deperibili, per i quali non sia possibile individuare il proprietario in tempo utile per l'integrale restituzione e che il ritrovatore non intende trattenere, possono essere distrutti entro il termine massimo di 48 ore dall'avvenuto depo-

Übergabe vernichtet werden. Dies muss im Register vermerkt werden.

2) Dieselbe Vorgangsweise kann angewandt werden, wenn die Beseitigung der gefundenen Sachen aufgrund anderer Umstände nötig ist (z.B. hygienische Gründe oder der Schutz der Gesundheit des Personals).

3) Um zu vermeiden, dass schädliche oder verderbliche Sachen aufbewahrt werden, überprüft das Amt immer den Inhalt der abgegebenen Sachen und öffnet Taschen oder Koffer, auch wenn sie mit einem Schlüssel verschlossen sind. In diesem Fall wird ein entsprechendes Protokoll verfasst.

4) Falls Substanzen festgestellt werden, die als gefährlich oder schädlich erachtet werden, werden unverzüglich die zuständigen Polizei- oder Gesundheitsbehörden informiert bzw. - falls dies als angebracht erscheint - wird die Sache und deren Behälter sofort gemäß den Angaben der zuständigen Ämter vernichtet.

5) Falls es sich um einen verdächtigen Behälter handelt, muss dieser von den Ordnungskräften geöffnet werden. Darüber wird ein entsprechendes Protokoll abgefasst, das vom beauftragten Polizeibeamten unterschrieben und dem Übergabeprotokoll der Sache beigelegt wird.

Art. 6

Rückerstattung von Ausweispapieren oder Sachen, deren EigentümerIn ermittelt werden kann

1) Falls die Ausweispapiere Personen betreffen, die in der Gemeinde Kaltern ansässig sind, wird das Amt die Betroffenen auf die im konkreten Fall für am geeignetsten erachtete Weise benachrichtigen. Falls die Betroffenen nicht auffindbar sind oder trotz Benachrichtigung nicht zur Abholung erscheinen, werden die Ausweispapiere nach einer Aufbewahrungsfrist von fünfzehn aufeinanderfolgenden Tagen an den Aus-

sito, facendone annotazione sul registro.

2) Analoga procedura può essere seguita nel caso ricorrano altre circostanze tali da richiedere l'eliminazione delle cose trovate, quali motivi di igiene o di tutela della salute degli incaricati.

3) Al fine di evitare il deposito di sostanze nocive o beni deteriorabili, l'Ufficio verifica sempre il contenuto dell'oggetto depositato e provvede all'apertura di borse o valigie anche chiuse a chiave, redigendo apposito verbale.

4) Qualora siano riscontrate sostanze ritenute pericolose o nocive, sono immediatamente informate le competenti autorità di polizia o sanitarie, ovvero, quando risulti opportuno, si provvede alla distruzione immediata dell'oggetto e del suo contenitore secondo le modalità indicate dagli uffici competenti.

5) Nel caso di contenitore sospetto l'apertura deve avvenire a cura delle forze dell'ordine. Della procedura è redatto apposito verbale, sottoscritto dall'agente incaricato, da allegare al verbale di consegna dell'oggetto.

Art. 6

Restituzione documenti ed oggetti riconducibili al proprietario

1) Quando i documenti consegnati riguardano residenti nel Comune di Caldaro, l'Ufficio invia comunicazione agli interessati, secondo le modalità ritenute più idonee in base alle circostanze concrete. Qualora gli intestatari non siano reperibili o, seppur avvertiti, non si curino del ritiro, i documenti sono rispediti all'emittente dopo un periodo di giacenza di quindici giorni consecutivi.

steller zurückgesandt.

2) Die Ausweispapiere von Personen, die in anderen Gemeinden ansässig sind, werden dem Bürgermeister der zuständigen Gemeinde, die im gefundenen Ausweispapier angegeben ist, zusammen mit der Geldtasche oder -börse - sofern diese nicht zu groß ist - mittels Einschreibebrief mit Rückschein zugesandt.

3) Wenn sich diese Ausweispapiere zusammen mit anderen Gegenständen in Taschen oder Rucksäcken befinden, werden sie auf die in Punkt 2) beschriebene Weise zusammen mit der Benachrichtigung über deren Auffindung und über die Aufbewahrung der restlichen Sachen im Amt übermittelt.

4) Die betroffene Person kann ihr Eigentum selbst abholen oder eine andere Person beauftragen, welche mit einer Vollmacht und einer Fotokopie einer gültigen Erkennungsausweises des/der Anweisenden ausgestattet ist.

5) Auf ausdrücklichen Antrag der betroffenen Person können die Fundsachen zugesandt werden, wobei die Kosten dem/der EmpfängerIn angelastet werden

6) Ausweispapiere von ausländischen StaatsbürgerInnen werden den jeweiligen Konsulatsvertretungen oder Botschaften zugesandt.

Art. 7

Veröffentlichung des Fundes

1) Im Sinne von Art. 928 des Zivilgesetzbuches wird die Übergabe der Sachen durch Veröffentlichung der Listen an der Amtstafel der Gemeinde bekannt gegeben. Diese hat an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen und 12 aufeinanderfolgenden Tage zu erfolgen.

2) Die Listen der Fundsachen werden auch im Gemeindeblatt der Gemeinde Kaltern und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

2) I documenti di residenti in altri comuni sono spediti per competenza al Sindaco del Comune risultante dal documento ritrovato, a mezzo di raccomandata A/R unitamente a portafogli o borsellini, se di dimensioni ridotte.

3) Se tali documenti sono contenuti in borse o zaini con altri oggetti, sono trasmessi nei modi di cui al comma 2) unitamente alla comunicazione dell'avvenuto ritrovamento e di deposito degli oggetti rimasti presso l'Ufficio.

4) L'interessato può ritirare quanto di sua pertinenza direttamente o incaricando altra persona munita di delega, corredata di fotocopia di un valido documento d'identità del delegante.

5) Su espressa richiesta dell'interessato gli oggetti rimasti in giacenza sono spediti con spese a carico del destinatario.

6) I documenti appartenenti a cittadini stranieri sono inviati alle rappresentanze Consolari o alle Ambasciate.

Art. 7

Pubblicità del ritrovamento

1) Ai sensi dell'art. 928 del Codice Civile l'avvenuta consegna degli oggetti è resa nota mediante pubblicazione degli elenchi all'Albo Pretorio del Comune, da farsi per due domeniche successive e per 12 giorni successivi.

2) Gli elenchi dei beni ritrovati sono pubblicati anche sul Notiziario Comunale e sul sito internet del Comune di Caldarò.

Art. 8

Zutrittsverbot für die Öffentlichkeit / Einholung von Auskünften

- 1) Die Öffentlichkeit hat keinen Zutritt zu den Lagerräumen. Ebenso ist eine Ermächtigung des zuständigen Personals erforderlich, um die aufbewahrten Sachen in Augenschein nehmen zu können.
- 2) Personen, die nicht zum Personal des Amtes zählen, dürfen die Fundsachen nicht ohne Ermächtigung begutachten, fotografieren oder auf irgendeine Weise in Augenschein nehmen.
- 3) Das Amt ist nicht verpflichtet Auskünfte über die aufbewahrten Sachen zu erteilen oder Informationen zu geben, die nicht bereits für die Veröffentlichung vorgesehen sind.

Art. 9

Rückerstattung des Eigentums

- 1) Die gefundenen Sachen werden den rechtmäßigen EigentümerInnen, deren gesetzlichen VertreterInnen oder den bevollmächtigten Personen zurückerstattet, die mit einer von dem/der EigentümerIn unterzeichneten Vollmacht und einer Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises des/der Anweisenden ausgestattet sind.
- 2) Wer während des Aufbewahrungszeitraumes, welcher in Art. 929 des Zivilgesetzbuches vorgesehen ist, erklärt, dazu berechtigt zu sein, eine Sache abzuholen, muss dem Amt die Sache ausführlich beschreiben und die eventuelle Meldung vorlegen, die bei den zuständigen Behörden erstattet wurde. Falls es sich um eine bevollmächtigte Person handelt, sind eine schriftliche Beschreibung der Sache, eine Kopie der eventuellen Meldung sowie die Dokumente gemäß Art. 6 , Abs. 4 nötig.
- 3) Nach den erforderlichen Feststellungen verfasst das Amt ein Rückerstattungsprotokoll, in dem die Personalien, die Anschrift und die Angaben des Er-

Art. 8

Divieto d' accesso al pubblico / richiesta informazioni

- 1) Il pubblico non può accedere ai locali adibiti a deposito, né prendere visione degli oggetti custoditi senza l'autorizzazione degli addetti.
- 2) Persone estranee all'Ufficio non possono, senza autorizzazione, esaminare, fotografare o comunque prendere visione degli oggetti rinvenuti.
- 3) L'Ufficio non è tenuto a fornire alcun chiarimento sugli oggetti depositati o dare informazioni che esulino da quelle previste per le forme di pubblicità.

Art. 9

Restituzione al proprietario

- 1) Gli oggetti ritrovati sono restituiti al legittimo proprietario, al suo legale rappresentante o a persona delegata al ritiro, munita di delega, firmata dal proprietario e corredata di fotocopia di valido documento d'identità del delegante.
- 2) Chi si dichiara legittimato al ritiro, durante il periodo di giacenza previsto dell'art. 929 del Codice Civile, ha l'obbligo di fornire all'Ufficio la descrizione particolareggiata dell'oggetto ed esibire l'eventuale denuncia presentata alle autorità competenti. Nel caso di persona delegata è richiesta una descrizione scritta dell'oggetto, copia dell'eventuale denuncia, nonché i documenti secondo l'art. 6, comma 4.
- 3) Esperite le procedure di accertamento, l'Ufficio redige verbale di restituzione contenente le generalità, il recapito e gli estremi del documento d'identità della

kennungsausweises der Person, welche die Sache abholt, enthalten sind. Falls eine Meldung erstattet wurde, wird die betroffene Person aufgefordert, der zuständigen Behörde mitzuteilen, dass die Sache gefunden und rückerstattet wurde.

4) Falls der/die EigentümerIn verstorben ist, wird das Amt - im Rahmen der gewöhnlichen Sorgfaltspflicht - dafür sorgen, dass die Sachen einer gesetzlich ermächtigten Person oder den ErblInnen zurückerstattet werden (dazu ist eine eigenverantwortete Bescheinigung über den Erbschaftsanspruch erforderlich). Falls es mehr als einen Erben bzw. eine Erbin gibt, muss eine von allen Betroffenen unterzeichnete Vollmacht vorgelegt werden.

Art. 10 Kosten

1) Die Gemeindeverwaltung behält sich gemäß Art. 929 (letzter Absatz) des Zivilgesetzbuches das Recht vor, vom/von der EigentümerIn oder vom/von der FinderIn die eventuell angefallenen Kosten einzufordern.

Art. 11 Finderlohn

1) Der/die EigentümerIn muss dem/der FinderIn - wenn diese/r es verlangt - den in Art. 930 des Zivilgesetzbuches vorgesehenen Finderlohn bezahlen.

2) Das Amt ist in keiner Weise für die Verpflichtungen bzw. Ansprüche zuständig, die sich aufgrund von Art. 930 des Zivilgesetzbuches zwischen EigentümerIn und FinderIn ergeben.

3) Die Bestimmungen über den Finderlohn gelten nicht, wenn es sich bei dem/der FinderIn um AmtsträgerInnen oder um Personen handelt, denen öffentliche Dienste anvertraut wurden und sie die Sache bei der Ausübung ihrer Tätigkeit gefunden haben.

persona che ritira il bene. Qualora sia stata sporta denuncia è fatto avviso all'interessato di dare comunicazione alle autorità competenti del ritrovamento e della restituzione.

4) In caso di decesso del proprietario l'Ufficio provvede nei limiti dell'ordinaria diligenza, affinché gli oggetti siano riconsegnati ad un legittimato per legge o agli eredi, purché muniti di autocertificazione attestante la condizione di eredi. Qualora gli eredi siano più d'uno il bene sarà consegnato previa presentazione di delega a firma di tutti gli interessati.

Art. 10 Spese

1) L'Amministrazione comunale si riserva di chiedere al proprietario o al ritrovatore il rimborso delle spese eventualmente occorse, come previsto dall'art. 929, ultimo comma del Codice Civile.

Art. 11 Premio al ritrovatore

1) Il proprietario è tenuto a corrispondere al ritrovatore, qualora questi lo richieda, il premio previsto dall'art. 930 del Codice Civile.

2) L'Ufficio rimane in ogni caso del tutto estraneo ai rapporti che possono scaturire ai sensi dell'art. 930 del Codice Civile tra proprietario e ritrovatore.

3) Le disposizioni sul premio dovuto al ritrovatore non si applicano ai pubblici ufficiali ed agli incaricati di pubblici servizi, per cose trovate in funzione dell'esercizio della loro attività.

Art. 12

Erwerb des Eigentums durch den Finder / die Finderin

- 1) Wenn sich der/die EigentümerIn nicht gemeldet hat, wird die gefundene Sache oder dessen Erlös - falls die Umstände ihren Verkauf erfordert haben - ein Jahr ab dem letzten Tag der in Art. 7 genannten Veröffentlichungsfrist dem/der FinderIn zur Verfügung gestellt. Er/sie wird auf die im konkreten Fall am geeignetsten Weise informiert und kann die Sache innerhalb von 60 Tagen abholen.
- 2) Bevor die Sache dem/der FinderIn übergeben wird, müssen gegebenenfalls die in Art. 10 genannten Kosten bezahlt werden.
- 3) Falls eine bevollmächtigte Person die Sache entgegennimmt, muss diese eine vom/von der FinderIn unterzeichnete Vollmacht und eine Kopie des gültigen Erkennungsausweises des/der Anweisenden vorlegen.
- 4) Die Bestimmungen über den Erwerb des Eigentums gelten nicht, wenn es sich bei dem/der FinderIn um AmtsträgerInnen oder um Personen handelt, denen öffentliche Dienste anvertraut wurden, und sie die Sache bei der Ausübung ihrer Tätigkeit gefunden haben.

Art. 13

Besondere Fälle der Rückerstattung

- 1) Die aufbewahrten Sachen oder deren Erlös können nur dann an Minderjährige oder an offensichtlich handlungsunfähige Personen rückerstattet werden, wenn sie von Beistandspersonen oder Vertretungsbefugten begleitet sind.

Art. 14

Schätzung der Fundsachen

- 1) Für die Schätzung des Werts der Fundsachen wird auch die Beratung des zuständigen Schätzamtes der Ge-

Art. 12

Acquisto della proprietà da parte del ritrovatore

- 1) Trascorso un anno dall'ultimo giorno della pubblicazione di cui al precedente art. 7 senza che il proprietario si sia presentato, l'oggetto, oppure il suo prezzo se le circostanze ne hanno richiesto la vendita, sarà messo a disposizione del ritrovatore. Lo stesso viene avvisato secondo le modalità ritenute più idonee in base alle circostanze concrete e potrà ritirare l'oggetto entro 60 giorni.
- 2) La consegna dell'oggetto al ritrovatore è subordinata al versamento delle eventuali spese di cui al precedente art. 10.
- 3) Nel caso di persona delegata al ritiro la stessa dovrà presentarsi munita di delega firmata dal ritrovatore, corredata di fotocopia di un documento d'identità in corso di validità del delegante.
- 4) Le disposizioni sull'acquisto della proprietà non si applicano ai pubblici ufficiali ed agli incaricati di pubblici servizi, per cose trovate in funzione dell'esercizio delle loro attività.

Art. 13

Casi particolari di restituzione

- 1) Gli oggetti depositati o il loro prezzo non possono essere restituiti a minori od a persone che si trovino in manifesto stato d'incapacità, se non sono accompagnate da chi ne abbia l'assistenza o la rappresentanza.

Art. 14

Stima degli oggetti

- 1) La stima del valore degli oggetti è fatta anche avvalendosi della consulenza del competente ufficio Estimo comu-

meinde in Anspruch genommen.

2) Der Wert von Wertsachen wird gegebenenfalls von einem von der Gemeindeverwaltung ausgewählten Experten geschätzt.

Art. 15

Erwerb des Eigentums durch die Gemeindeverwaltung

1) Falls sich weder der/die Eigentümer noch der/die FinderIn gemeldet haben, geht die Fundsache nach Ablauf der in Art. 929 des Zivilgesetzbuches und in Art. 12, Absatz 1), genannten Fristen in das Eigentum der Gemeindeverwaltung über.

2) Sachen, die auf diese Weise in das Eigentum der Gemeinde übergegangen sind, können:

a) veräußert werden, falls dies vorteilhaft erscheint und sie einen entsprechenden Wert besitzen. (Dies erfolgt durch eine öffentliche Versteigerung - auch durch Beauftragte des Instituts für gerichtliche Verkäufe von Bozen - oder durch ein Verhandlungsverfahren, falls der Schätzwert 20.000,00 Euro nicht übersteigt. Der Gemeinderat ist befugt, diesen Beitrag periodisch zu aktualisieren.),

b) den Ämtern der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt werden, wenn die Sachen für diese einen funktionalen Wert haben,

c) unentgeltlich an Wohlfahrtseinrichtungen, öffentliche Körperschaften, Genossenschaften, Vereine und andere Körperschaften abgetreten werden, die keine Gewinnzwecke verfolgen und in der Gemeinde ihren Sitz haben und/oder ihre Tätigkeit vorwiegend auf dem Gemeindegebiet ausüben.

d) beseitigt werden, falls sie nicht mehr verwendet werden können.

Art. 16

Gerichtsstand

1) Für alle Streitfälle ist der Gerichtsstand Bozen zuständig.

nale.

2) Il valore degli oggetti preziosi viene eventualmente stimato da un esperto scelto dall'Amministrazione comunale.

Art. 15

Acquisto della proprietà da parte dell' Amministrazione comunale

1) Decorsi i termini di cui all'art. 929 del Codice Civile e l'ulteriore termine previsto dall'art. 12, comma 1) senza che il proprietario o il ritrovatore si siano presenti a reclamare l'oggetto, questo diviene di proprietà dell'Amministrazione comunale.

2) Gli oggetti divenuti così di proprietà del Comune possono:

a) essere alienati, a seconda della convenienza e del loro valore, tramite asta pubblica anche ricorrendo all'Istituto Vendite Giudiziarie di Bolzano, o tramite procedura negoziata quando il valore stimato non superi l'importo di ventimila euro. La Giunta Comunale è autorizzata a variare periodicamente tale importo;

b) essere destinati ad uffici dell'Amministrazione qualora presentino valore strumentale;

c) essere ceduti gratuitamente ad istituti di beneficenza, enti pubblici, cooperative, associazioni ed altri enti senza fini di lucro, aventi sede nel comune e/o operanti prevalentemente nel territorio comunale;

d) essere eliminati qualora inutilizzabili.

Art. 16

Foro

1) Nel caso di qualsivoglia controversia il Foro è Bolzano.

GESETZESVERWEIS
(gesetzliche Bestimmungen)
italienisches Zivilgesetzbuch

Art. 927 – gefundene Sachen

Wer eine bewegliche Sache findet (Z.G.B. 1257), hat sie dem Eigentümer zurückzugeben und muss sie, wenn er diesen nicht kennt, unverzüglich dem Bürgermeister des Ortes, an dem er sie gefunden hat, übergeben und die Umstände des Fundes angeben.

Art. 928 – Veröffentlichung des Fundes

Der Bürgermeister macht die Übergabe (Z.G.B. 927) durch Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde bekannt; diese hat an zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen zu erfolgen und muss jedes Mal drei Tage lang aufgeschlagen bleiben (Z.G.B. 931; St.G.B. 647, Nr. 1).

Art. 929 – Erwerb des Eigentums an der gefundenen Sache

Ist ein Jahr ab dem letzten Tag der Veröffentlichung verstrichen, ohne dass sich der Eigentümer meldet, gehört die Sache oder, falls die Umstände ihren Verkauf erfordert haben, ihr Erlös demjenigen, der sie gefunden hat (Z.G.B. 922). Sowohl der Eigentümer als auch der Finder, der die Sache wieder an sich nimmt oder den Erlös erhält, haben die aufgelaufenen Kosten zu bezahlen (Z.G.B. 931, 1152; St.G.B. 647, Nr. 1).

Art. 930 – Geschuldeter Finderlohn

Der Eigentümer hat dem Finder, wenn er es verlangt, als Finderlohn ein Zehntel des Wertes oder des Erlöses der gefundenen Sache zu bezahlen (Z.G.B. 927). Übersteigt der Wert oder Erlös zehntausend Lire (€ 5,16), beträgt der Lohn für den Mehrbetrag nur ein Zwanzigstel. Hat die Sache keinen Handelswert, wird das Ausmaß des Lohnes vom Gericht seiner sorgfältigen Wertung gemäß festgelegt (Z.G.B. 931, 988).

Art. 931 – Gleichstellung des Besitzers oder Inhabers mit dem Eigentümer

Für die Wirkungen der in den Artikeln 927 und folgende enthaltenen Bestimmungen sind je nach den Umständen der Besitzer und der Inhaber dem Eigentümer gleichgesetzt (Z.G.B. 1140).

NORME DI RIFERIMENTO
(normativa)
Codice civile italiano

Art. 927 – Cose ritrovate

Chi trova (c.c. 1257) una cosa mobile deve restituirla al proprietario (c.c.930), e, se non lo conosce, deve consegnarla senza ritardo al sindaco (c.c. 928), del luogo in cui l'ha trovata, indicando le circostanze del ritrovamento.

Art. 928 – Pubblicazione del ritrovamento

Il sindaco rende noto la consegna (c.c.927) per mezzo di pubblicazione nell'albo pretorio del comune, da farsi due domeniche successive e da restare affissa per tre giorni ogni volta (c.c.931; c.p. 647, n. 1).

Art. 929 – Acquisto di proprietà della cosa ritrovata

Trascorso un anno dall'ultimo giorno della pubblicazione senza che si presenti il proprietario, la cosa oppure il suo prezzo, se le circostanze ne hanno richiesto la vendita, appartiene a chi l'ha trovata (c.c. 922). Così il proprietario come il ritrovatore, riprendendo la cosa o ricevendo il prezzo, devono pagare le spese occorse (c.c. 931, 1152; c.p. 647, n.1).

Art. 930 - Premio dovuto al ritrovatore

Il proprietario deve pagare a titolo di premio al ritrovatore, se questi lo richiede, il decimo della somma o del prezzo della cosa ritrovata (c.c. 927). Se tale somma o prezzo eccede le diecimila lire (€ 5,16), il premio per il sovrappiù è solo del ventesimo. Se la cosa non ha valore commerciale, la misura del premio è fissata dal giudice secondo il suo prudente apprezzamento (c.c. 931, 988).

Art. 931 – Equiparazione del possessore o detentore al proprietario

Agli effetti delle disposizioni contenute negli articoli 927 eseguenti, al proprietario sono equiparati, secondo le circostanze, il possessore e il detentore (c.c. 1140).